



A high-angle photograph of five business professionals in a modern office setting. A man in a grey suit is shaking hands with a man in a dark suit. A woman in a grey blazer is standing nearby, and another man in a blue pinstriped suit is shaking hands with the man in the dark suit. A woman with long brown hair is in the foreground, looking towards the group. The floor is light-colored with a grid pattern.

Aufsichtsräte

Lehrgänge | Seminare | Inhouse



Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

in einem von Komplexität und Dynamik geprägten Umfeld steigen die Anforderungen an Vorstände und Aufsichtsräte ständig. Zugleich nehmen die Haftungsrisiken kontinuierlich zu. Die fachliche Eignung schließt eine stetige Weiterbildung ein, sodass Aufsichtsratsmitglieder imstande sind, die sich wandelnden und steigenden Anforderungen zu erfüllen.

ANGEMESSENE QUALIFIKATIONEN UND KENNNTNISSE – die Seminare der DVA vermitteln kompakt und anschaulich die Rechte, Pflichten und Haftungsrisiken, die mit Ihrer Position als Organmitglied verbunden sind. Die offenen Durchführungen richten sich größtenteils an sehr kleine Gruppen. Vertiefende Einzelgespräche mit den Referenten festigen und intensivieren die Inhalte.

MASSGEFERTIGTE LÖSUNG – auf Wunsch können zu allen Seminaren auch individuelle Schulungskonzepte für Ihr Unternehmen entwickelt werden.

Wir stehen mit der Branche im ständigen Austausch, um aktuelle und bedarfsgerechte Qualifizierungen zu entwickeln und anzubieten. Profitieren Sie von unserer Kompetenz und bilden Sie sich mit uns weiter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer Veranstaltungen, aber auch über Anregungen.

Herzlichst

Stefan Horenburg
Geschäftsführer

Ronny Schröpfer
Geschäftsführer



Das VAG fordert mit dem § 24 VAG über den Sachkundeerwerb hinaus von allen amtierenden Aufsichtsräten, dass sie „laufend fit and proper“ sein sollen. Hierzu sollen sich alle amtierenden Aufsichtsräte regelmäßig im Rahmen geeigneter Qualifizierungsmaßnahmen weiterbilden, um die Sachkunde aufrechtzuerhalten. Das modular aufgebaute Angebot passt sich dem Kenntnisstand an und erlaubt Wissen in verschiedenen Bereichen und über einen längeren Zeitraum hinweg sukzessive aufzubauen. Das Qualifizierungskonzept unterteilt sich daher in ein Basis- und ein Ergänzungsprogramm.

Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort
- 7 Die Qualifizierungen im Überblick

- 9 **FACHLICHE EIGNUNG FÜR AUFSICHTSRÄTE**
- 10 Sachkundes Schulung für Aufsichtsräte

- 12 **VERTIEFUNGSSMINARE ZUR FACHLICHEN EIGNUNG FÜR AUFSICHTSRÄTE**
- 13 Rechtliche Anforderungen und Herausforderungen für Aufsichtsräte
- 14 Versicherungsmanagement für Aufsichtsräte
- 15 Versicherungstechnik im Überblick
- 16 Finanzregulierung für Aufsichtsräte
- 17 Kapitalanlagemanagement für Aufsichtsräte
- 18 Rechnungslegung und Abschlussprüfung für Aufsichtsräte (gem. FISG und §100 AktG)
- 19 Nachhaltigkeit und Aufsichtsräte: Was Behörden und Gesetzgeber erwarten
- 20 VA IT – die nächste Stufe der Regulatorik
- 21 Bilanzanalyse für Aufsichtsräte
- 22 Arbeit im Wirtschaftsausschuss

Teilnahmeinformationen

Ihr Ansprechpartner



Benjamin Rollin-Poethke

☎ 030 2020-5066

✉ benjamin.rollin-poethke@
versicherungsakademie.de

Online anmelden – ganz einfach



Besuchen Sie unsere Homepage unter

WWW.VERSICHERUNGSKADEMIE.DE

Mit dem **WEBCODE** kommen Sie über die Suchmaske direkt zum Angebot.



Die Qualifizierungen im Überblick

Steigende regulatorische Anforderungen, intensiver Wettbewerb, Innovations- und Kostendruck – die Herausforderungen sind komplex und verschieben den Handlungsrahmen für Aufsichtsräte und Vorstände.

Der Handlungsrahmen der aktuellen Anforderungen an Zuverlässigkeit und fachliche Eignung von Geschäftsleitern und Aufsichtsratsmitgliedern ergibt sich aus unterschiedlichen europäischen und nationalen Vorgaben, die die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Merkblättern konkretisiert hat. Diese Vorgaben gelten nicht nur für Geschäftsleiter, sondern auch für Aufsichtsratsmitglieder ohne Differenzierung zwischen Anteilseigner- und Arbeitnehmervertretern. Die Anforderung an fachliche Eignung muss jederzeit erfüllt sein, was in diesem Zusammenhang auch stetige Weiterbildung für Geschäftsleiter und Aufsichtsrat impliziert.

Insgesamt steigen Verantwortung und Anforderungen an die persönliche und fachliche Eignung. In diesem Spannungsfeld hat die DVA gemeinsam mit dem GDV Seminare entwickelt, die ganz auf die aktuelle Situation und Pflichten in der Versicherungsbranche zugeschnitten sind. In einem mehrstufigen Angebot erhalten Aufsichtsräte genau die Qualifikationen, die sie benötigen.

Die Aufsichtsratsqualifizierung im Überblick

Fachliche Eignung gemäß VAG für Aufsichtsräte	AUF SICHTSRATSMITGLIED	
	NEU GEWÄHLT	ERFAHREN
SACHKUNDESCHULUNG FÜR AUFSICHTSRÄTE (► Seite 10)	empfohlen bzw. selbstverpflichtend	nach Bedarf
Vertiefungsseminare für Aufsichtsräte		
RECHTLICHE ANFORDERUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR AUFSICHTSRÄTE (► Seite 13)	empfohlen	nach Bedarf
VERSICHERUNGSMANAGEMENT FÜR AUFSICHTSRÄTE (► Seite 14)	empfohlen	nach Bedarf
VERSICHERUNGSTECHNIK IM ÜBERBLICK (► Seite 15)	empfohlen	nach Bedarf
FINANZREGULIERUNG FÜR AUFSICHTSRÄTE (► Seite 16)	empfohlen	nach Bedarf
KAPITALANLAGEMANAGEMENT FÜR AUFSICHTSRÄTE (► Seite 17)	empfohlen	nach Bedarf
RECHNUNGSLEGUNG UND ABSCHLUSSPRÜFUNG FÜR AUFSICHTSRÄTE (GEM. FISG UND §100 AKTG) (► Seite 18)	empfohlen	nach Bedarf
NACHHALTIGKEIT UND AUFSICHTSRÄTE: WAS BEHÖRDEN UND GESETZGEBER ERWARTEN (► Seite 19)	empfohlen	nach Bedarf
VA IT – DIE NÄCHSTE STUFE DER REGULATORIK (► Seite 20)	empfohlen	nach Bedarf
BILANZANALYSE FÜR AUFSICHTSRÄTE (► Seite 21)	empfohlen	nach Bedarf
ARBEIT IM WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS (► Seite 22)	empfohlen	nach Bedarf



FACHLICHE EIGNUNG
FÜR AUFSICHTSRÄTE

SACHKUNDESCHULUNG FÜR AUFSICHTSRÄTE

Kompakte Vorbereitung auf die Tätigkeit in einem Aufsichtsratsgremium

Ziele und Nutzen

§ 7a Abs.4 VAG fordert von den Aufsichtsratsmitgliedern, dass sie geeignet sind, die vom Versicherungsunternehmen getätigten Regelungen zu verstehen, deren Risiken für das Unternehmen zu beurteilen und nötigenfalls Änderungen bei der Geschäftsführung durchzusetzen. Dazu sind ein allgemeines Verständnis zum Versicherungsgeschäft und unternehmensspezifische Kenntnisse erforderlich. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Strukturen des Versicherungsgeschäfts und erfahren, wie Erträge und Risiken sinnvoll gesteuert werden. Sie diskutieren Herausforderungen der Finanzregulierung und setzen sich mit Fragen zur aktuellen Kapitalanlagepolitik auseinander.

Inhalte

▪ **Rechtliche Anforderungen und Corporate Governance**

- Struktur der Aufsichtsregelungen
- Aufsichtspraxis und handelnde (europäische) Behörden
- Corporate-Governance-Anforderungen
- Vergütungsfragen
- Verantwortlichkeiten/Haftungsfragen

▪ **Grundzüge der Bilanzierung und des Kapitalanlagemanagements**

- Überblick Kapitalanlagemanagement und Bilanzierung
- Rechnungslegung und Jahresabschluss
- Kapitalanlagevorschriften
- Risikomanagement und Kapitalanlagen
- Rückversicherung

▪ **Aufsichtsrat im Versicherungsbetrieb und der Finanzregulierung**

- Wirtschaftliche Abläufe
- Überblick über die aktuelle Finanzregulierung

Referenten

**Dr. Holger Bartel**

Geschäftsführer eines Beratungsunternehmens im Bereich Marktanalysen für Finanzdienstleister

- Aktuar DAV

**Prof. Dr. Domenik Henning Wendt**

Professor für Bürgerliches Recht, Europäisches Wirtschaftsrecht und Europarecht, Frankfurt University of Applied Sciences

**Dr. Claudius Viewers**

Mitglied des Vorstandes in einem Versicherungsunternehmen

- Schwerpunkte: Risikomodellierung, qualitatives und quantitatives Risikomanagement, Solvency II

ORT	TERMINE	TEILNAHMEGEBÜHR
Köln	27. – 29.04.2022	1.895 € (MwSt. – frei)
Berlin	28. – 30.09.2022	
Köln	23. – 25.11.2022	

WEBCODE

V722 





VERTIEFUNGSSMINARE
ZUR FACHLICHEN EIGNUNG
FÜR AUFSICHTSRÄTE

RECHTLICHE ANFORDERUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR AUFSICHTSRÄTE

Update und Vertiefung des Sachkundewissens

Ziele und Nutzen

Aktuell müssen Aufsichtsräte mit rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen und Entwicklungen umgehen, die zunehmend hohe Anforderungen an sie stellen. Die Teilnehmer erhalten ein umfassendes und kompaktes Wissen rund um die Themen Rechtstellung, Pflichten, Haftung und Vergütung als Aufsichtsrat und wie Sie Ihr Haftungsrisiko minimieren.

Inhalte

- Aufsichtsrechtliche Anforderungen an Mitglieder des Aufsichts- und Verwaltungsrats
- Aktuelle ökonomische, rechtliche und politische Rahmenbedingungen und Entwicklungen der Aufsichtsratsstätigkeit
- Struktur der Aufsichtsregelungen (rechtliche Einordnung)
- Aufsichtspraxis und handelnde Behörden
- Anforderungen an die Aufsichtsratsstätigkeit
- Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Bestellung von Geschäftsleitern
- Corporate Governanceanforderungen
- Arbeitsrechtliche Anforderungen
- Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG)

Referent



Prof. Dr. Domenik Henning Wendt

Professor für Bürgerliches Recht, Europäisches Wirtschaftsrecht und Europarecht, Frankfurt University of Applied Sciences

ORT	TERMIN	TEILNAHMEGEBÜHR
Köln	24.11.2022	700 € (MwSt. – frei)

WEBCODE
V723 



VERSICHERUNGSMANAGEMENT FÜR AUFSICHTSRÄTE

Intensivseminar

Ziele und Nutzen

Aufsichtsräte sind bei der Wahrnehmung ihrer Rolle verschiedensten betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen ausgesetzt. Das Intensivseminar führt in die wichtigsten Bereiche ein und soll eine grundsätzliche Einordnung relevanter Themenstellungen ermöglichen. Anhand von Präsentationen, Übungen und Fallstudien werden die Inhalte praxisnah vermittelt und diskutiert.

Inhalte

- Einordnung, Abgrenzung und Grundlagen der (Privat-)Versicherungswirtschaft
- Wesen der Versicherung
- Risiko
- Marktteilnehmer und Organisationsformen
- Aufsichtsrechtliche Fragestellungen/ Versicherungsaufsicht
- Versicherungsvertrieb
- Versicherungsbetrieb
- Rechtsgrundlagen des Versicherungsvertrags
- Digitalisierungstrends in der Versicherungswirtschaft
- Fallstudien für Aufsichtsräte
- Risikotransfer

Referent



Prof. Dr. Florian Elert

Professor für Versicherungsmanagement ■ Co-Founder und Leiter der InsurTech-Werft Hamburg, HSBA Hamburg School of Business Administration

ORT	TERMIN	TEILNAHMEGEBÜHR
Berlin	01.12.2022	700 € (MwSt. – frei)

WEBCODE
V729



VERSICHERUNGSTECHNIK IM ÜBERBLICK FÜR AUFSICHTSRÄTE

Grundlagen, Marktkennzahlen und Zusammenhänge

Ziele und Nutzen

Der deutsche Versicherungsmarkt zählt mit einem Gesamtanteil von über fünf Prozent zu den zehn größten Märkten weltweit. Die BaFin fordert von den Aufsichtsräten entsprechende Kenntnisse in der Versicherungstechnik. Innerhalb des eintägigen Seminars werden die Grundlagen der Versicherungstechnik und deren Zusammenhänge verständlich erklärt. Den Teilnehmern werden Kenntnisse zu den Funktionsweisen der Versicherungsmärkte, der Geschäftsmodelle und der technischen Grundlagen in der Lebens-, Kranken-, Schaden- und Rückversicherung sowie in der Betrieblichen Altersversorgung vermittelt.

Inhalte

- Einführung in die Grundprinzipien der Lebensversicherung und Schaden-Unfallversicherung
- Produktwelten: Kapitalbildende Produkte
- Besonderheiten klassischer und fondsgebundener Produkte
- LV: Erwerbs- und Berufsunfähigkeit
- LV: Schwere Krankheiten, Pflege
- Gesetzliche Grundlagen Beitragskalkulation
- Rechnungsgrundlagen und ihre Herleitung
- Gesetzliche Grundlagen Deckungsrückstellung
- Tarifierung von Schaden-/Unfallversicherung
- Reservierung von Schaden-/Unfallversicherung
- Modellierung extremer Ereignisse und Risikotransfer

Referent



Dr. Claudius Viewers

Mitglied des Vorstandes in einem Versicherungsunternehmen

- Schwerpunkte: Risikomodellierung, qualitatives und quantitatives Risikomanagement, Solvency II

WEBCODE

V724 



ORT	TERMIN	TEILNAHMEGEBÜHR
Berlin	18.11.2022	700 € (MwSt. – frei)

FINANZREGULIERUNG FÜR AUFSICHTSRÄTE

Periodische Evaluierung des Risikomanagements und des Internen Kontrollsystems

Ziele und Nutzen

Nach jahrelangen Vorbereitungen gilt für die europäische Versicherungswirtschaft ein neues, einheitliches Aufsichtssystem. Die Überwachung der Unternehmensführung und eine periodische Evaluierung des Risikomanagementsystems gehören zu den Aufgaben eines Aufsichtsrats.

Den Teilnehmern werden Beispiele eines Risikomanagementsystems unter Solvency II aufgezeigt.

Inhalte

- Politischer Rahmen der Solvency II-Reform
- Säule 1: Solvabilitätsübersicht, Eigenmittel, Kapitalanforderungen
- Standardformel vs. interne Modelle
- Säule 2: Governance, ORSA
- Säule 3: Berichterstattung gegenüber Aufsicht und Öffentlichkeit
- Finanzregulierung in der Unternehmenssteuerung

Referent



Dr. Claudius Viewers

Mitglied des Vorstandes in einem Versicherungsunternehmen

- Schwerpunkte: Risikomodellierung, qualitatives und quantitatives Risikomanagement, Solvency II

ORT	TERMIN	TEILNAHMEGEBÜHR
Köln	02.12.2022	700 € (MwSt. – frei)

WEBCODE

V727



KAPITALANLAGEMANAGEMENT FÜR AUFSICHTSRÄTE

Sachkundige Beurteilung und Überwachung von Kapitalanlagen

Ziele und Nutzen

Zum Schutz des Versicherungsnehmers fordert die BaFin Versicherungsunternehmen auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die Anforderungen an ein modernes und effizientes Management der Kapitalanlagen zu begleiten.

Alle Aufsichtsräte müssen in ihrer Prüfungsarbeit diese Anforderungen erfüllen. Für das Kapitalanlage-management bedeutet dies, dass Kapitalanlagen unter bestimmten Voraussetzungen risikogerecht angelegt werden müssen. Diese Beurteilung erfordert ein hohes Maß an Sachverstand.

Inhalte

- Struktur der Kapitalanlagen im Versicherungsunternehmen
- Kapitalanlageprozess
- Kapitalanlagevorschriften
- Risikomanagement der Kapitalanlagen
- BaFin-Stresstest
- Asset-Liability-Management

Referent



Dr. Holger Bartel

Geschäftsführer eines Beratungsunternehmens in Bereich Marktanalysen für Finanzdienstleister

- Aktuar DAV

Besonderheiten

- eintägiges Kompaktseminar
- praxisnahe Vorträge mit aktuellen Beispielfällen
- Diskussion und aktiver Austausch mit den Referenten

ORT	TERMIN	TEILNAHMEGEBÜHR
Berlin	17.11.2022	700 € (MwSt. – frei)

WEBCODE

V725



RECHNUNGSLEGUNG UND ABSCHLUSSPRÜFUNG FÜR AUFSICHTSRÄTE (GEM. FISG UND §100 AKTG)

Aktuelles Know-how zur Versicherungsbilanzierung

Ziele und Nutzen

Aufsichtsräte benötigen aktuelles Know-how, um Jahresabschlüsse zu analysieren und zu präsentieren. Bilanzen von Versicherungsunternehmen sind speziell und anders zu interpretieren als andere Firmenbilanzen. Aus diesem Grund fordert die BaFin von Aufsichtsräten auch Kenntnisse der Versicherungsbilanzierung.

Diese Spezialisierung für Aufsichtsräte wird den Teilnehmern eine Versicherungsbilanz näherbringen. Es werden einzelne Bilanzpositionen und damit verbundene Zusammenhänge besprochen und erläutert. Des Weiteren wird die Bedeutung des Bilanzmodernisierungsgesetzes für die Arbeit im Aufsichtsrat aufgezeigt.

Inhalte

- Ziele, Empfänger und Rechtsgrundlagen des Geschäftsberichts
- Hintergrund und Reglementierungsbereiche von HGB und BilMoG
- Grundlagen der Bilanzanalyse
- Bilanzkennzahlen
- Finanz- und erfolgswirtschaftliche Analyse
- Ansätze zur Gesamtunternehmensbewertung
- Rechnungslegung und Steuern

Besonderheiten

- eintägiges Kompaktseminar
- praxisnahe Vorträge mit aktuellen Beispielfällen
- Diskussion und aktiver Austausch mit den Referenten

Referent



Dr. Holger Bartel

Geschäftsführer eines Beratungsunternehmens in Bereich Marktanalysen für Finanzdienstleister

- Aktuar DAV

ORT	TERMIN	TEILNAHMEGEBÜHR
Berlin	29.11.2022	700 € (MwSt. – frei)

WEBCODE

V726



NACHHALTIGKEIT UND AUFSICHTSRÄTE: WAS BEHÖRDEN UND GESETZGEBER ERWARTEN

Dimensionen von Nachhaltigkeit im Versicherungsunternehmen und ihre Wechselwirkung

Ziele und Nutzen

Rund um das Thema Nachhaltigkeit in all seinen Dimensionen vermittelt das Seminar einen Überblick über den aktuellen Stand der Gesetzgebung und den damit verbundenen behördlichen Erwartungen im Hinblick auf eine nachhaltige Unternehmensführung.

Inhalte

- Rechtliche und behördliche Anforderungen Nachhaltigkeit (einschließlich BaFin, EIOPA und EU-Kommission sowie Bezüge zu den internationalen Vorstellungen, auf denen diese Anforderungen beruhen). Dabei werden die besonderen Anforderungen an Versicherungsunternehmen akzentuiert.
- Darstellung der Dimensionen von Nachhaltigkeit und ihren Wechselwirkungen (im Unternehmen selbst, aber auch mit Wirkung nach außen).

Besonderheiten

- eintägiges Kompaktseminar
- praxisnahe Vorträge mit aktuellen Beispielfällen
- Diskussion und aktiver Austausch mit den Referenten

Referent



Harald Rehberg

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)

- Leiter Regulatory Governance & BaFin Office in einem großen deutschen Versicherungsunternehmen
- davor Leiter Wirtschaftsrecht
- über 20 Jahre Berufserfahrung als Syndikusrechtsanwalt mit den Schwerpunkten Versicherungs- und Versicherungsaufsichtsrecht
- Mitglied der Kommission Versicherungs- und Zivilrecht im Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)

ORT	TERMIN	TEILNAHMEGEBÜHR
Berlin	10.11.2022	700 € (MwSt. – frei)

WEBCODE

V7101 



VA IT – DIE NÄCHSTE STUFE DER REGULATORIK

Die Herausforderung für die IT in Versicherungsunternehmen

Ziele und Nutzen

Das Seminar beleuchtet die Bedeutung der VA IT für Versicherer und Aufsicht sowie deren Einbettung in die Regulatorik. Auch die Herausforderungen bei der Implementierung und die entsprechenden Aufgaben des Aufsichtsrats werden besprochen.

Inhalte

- IT-Sicherheit – Welche Gefährdung gibt es?
- Regulatorischer Rahmen für Versicherungsunternehmen
- Anforderungen der VA IT
- Standards

Referent



Dr. Claudius Viewers

Mitglied des Vorstandes in einem Versicherungsunternehmen

- Schwerpunkte: Risikomodellierung, qualitatives und quantitatives Risikomanagement, Solvency II

Besonderheiten

- eintägiges Kompaktseminar
- praxisnahe Vorträge mit aktuellen Beispielfällen
- Diskussion und aktiver Austausch mit den Referenten

ORT	TERMIN	TEILNAHMEGEBÜHR
Berlin	29.09.2022	700 € (MwSt. – frei)

WEBCODE
V7086



BILANZANALYSE FÜR AUFSICHTSRÄTE

Finanzstärkenanalyse deutscher Personenversicherer
– mit aktuellen Praxisbeispielen

Ziele und Nutzen

Das Seminar analysiert die Bilanzen deutscher Lebens- und Krankenversicherer anhand aktueller Geschäftsberichte. Neben Finanzstärkenanalysen und Benchmarkvergleichen erläutert es den Teilnehmern auch die Bilanzpositionen der HGB-Bilanz.

Inhalte

Bilanz und Rechnungslegung

- Grundlagen der Rechnungslegung nach HGB
- Posten von Bilanz und GuV

Bilanzanalyse

- Umbewertung von der HGB- zur Marktwertbilanz
- Praxis: Finanzstärkenanalyse
- Praxis: Benchmarkanalyse
- Bilanzkennzahlen

Besonderheiten

- eintägiges Kompaktseminar
- praxisnahe Vorträge mit aktuellen Beispielfällen
- Diskussion und aktiver Austausch mit den Referenten

Referent



Dr. Holger Bartel

Geschäftsführer eines Beratungsunternehmens in Bereich Marktanalysen für Finanzdienstleister

- Aktuar DAV

ORT	TERMIN	TEILNAHMEGEBÜHR
Köln	11.11.2022	700 € (MwSt. – frei)

WEBCODE
V7091



Nur Inhouse buchbar

ARBEIT IM WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

Ein Gremium und seine Befugnisse bei der betrieblichen Mitbestimmung

Ziele und Nutzen

Für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Wirtschaftsausschuss schreibt der Gesetzgeber die fachliche und persönliche Eignung vor. Dies bedeutet, dass die Mitglieder des Gremiums u. a. über „Zuverlässigkeit, Anstand und die Fähigkeit verfügen sollen, erklärte Sachverhalte zu verstehen“.

Inhalte

Rechtsgrundlagen des Wirtschaftsausschusses

- Auskunftspflicht des Unternehmers gegenüber dem Wirtschaftsausschuss
- Informationspflicht nach dem Risikobegrenzungs-gesetz

Aufgaben des Wirtschaftsausschusses

- Beratung wirtschaftlicher Angelegenheiten mit dem Arbeitgeber
- Unterrichtung des Betriebsrats

Organisation der Arbeit im Wirtschaftsausschuss

- Anfordern und Auswerten von Unterlagen
- Arbeitsplan für den Wirtschaftsausschuss

Betriebswirtschaftliche Informationsquellen für den Wirtschaftsausschuss nutzen

- Unterlagen aus der Rechnungslegung
- Das betriebliche Rechnungswesen als Informationsquelle

Grundlagen zur Informationsgewinnung aus Jahresabschluss und Geschäftsbericht

- Recht auf Einsichtnahme in den Jahresabschluss
- Aufbau und Gliederung der Bilanz

Referentin



Beatrix Albrecht

Juristin, Mediatorin (Master of Mediation) ▪ Studienleitung Fachwirt für Versicherung und Finanzen (IHK) beim BWV München
▪ seit 2004 Trainerin bei der DVA

TERMIN, ORT & TEILNAHMEGEBÜHR

Nach Absprache

WEBCODE
V728 



Jährlich führen wir über 300 Inhouse-Schulungen mit 5.000 Teilnehmern durch.

Maßgefertigtes Coaching vor relevanten Aufsichtsterminen

Inhouse-Trainings bei der DVA? Wir bieten Ihnen:

<p>GRÖSSTMÖGLICHE INDIVIDUALITÄT</p> 	<p>BRANCHENEXPERTISE</p> 	<p>LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG</p> 
<p>BREITE THEMENVIELFALT</p> 	<p>ERFAHRENE REFERENTEN</p> 	<p>DVA ZERTIFIZIERUNG & PRÜFUNG</p> 

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein individuelles Schulungsangebot.

Ihr Referent



Dr. Claudius Viewers

Mitglied des Vorstandes in einem Versicherungsunternehmen
 ▪ Schwerpunkte: Risikomodellierung, qualitatives und quantitatives Risikomanagement, Solvency II

Ihre Ansprechpartnerin



Anke Brueske

☎ 030 2020-5091
 ✉ anke.brueske@versicherungsakademie.de

Ihre starken Partner in der Aus- und Weiterbildung

Die **Deutsche Versicherungsakademie (DVA)** bietet als Branchenakademie überregionale und überbetriebliche Bildungsangebote für die Versicherungs- und Finanzdienstleistungswirtschaft an. Qualitätsgesicherte Aus- und Weiterbildungskonzepte für Einzelpersonen oder maßgefertigt für den individuellen Unternehmensbedarf.



Der **Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV)** mit Sitz in Berlin ist die Dachorganisation der privaten Versicherungsunternehmen in Deutschland. In Zusammenarbeit mit dem GDV führt die DVA Fachtagungen, Lehrgänge und Seminare für Fach- und Führungskräfte durch.



Deutsche
Versicherungsakademie
(DVA) GmbH

Wilhelmstraße 43 g – i
10117 Berlin

☎ 030 2020-5091

☎ 030 2020-6091

✉ veranstaltungen@versicherungsakademie.de

WWW.VERSICHERUNGSAKADEMIE.DE 